

# 100 Jahre KFD, das wird gefeiert

Rietberg (bv). „77 Jahre jung, Karneval hält alle jung – dieses Motto der Narretei ist nur die halbe Wahrheit“, sagte Marieluise Brockschnieder zu Beginn des traditionellen KFD-Lumpenballs im Rietberger Pfarrheim. „In unserem Jubiläumsjahr gilt: 100 Jahre voller Schwung – KFD hält alle jung“. Unter diesem Leitspruch gab sie schließlich die Bühne frei für ein fröhlich-närrisches Gewimmel und beförderte die bunt kostümierten Frauen im Saal in den siebten Narrenhimmel.

KFD-Vorsitzende Monika Gräbner hieß auch Pfarrer Andreas Zander und Vikar Carsten Adolfs willkommen, warnte aber sicherheitshalber: „Die Geistlichkeit versprach uns Beistand von oben, wenn der Saal heute Abend wird toben. Doch sollten sie den auch für sich erbitten, denn wir 130 Frauen im Saal sind eindeutig in der Überzahl.“ Pfarrer Zander gab sich jedoch völlig unerschrocken

und übernahm zwischen-durch sogar sichtlich vergnügt die Moderation: „Wir hatten abgemacht, wenn Marieluise nicht mehr kann, bin ich ‚the Voice‘“. Eine der zahlreichen Stimmungsraketen, die im Verlauf des Abends lautstark gezündet wurden, war ihm sicher.

Wieder bei Stimme, kündigte Marieluise einen ganz besonderen Gast an, nämlich den neuen Standesbeamten der Stadt Rietberg. Doch wer erschien auf der Bühne? Hertha Rabiata (Monika Johannleweling). „Der Bürgermeister, der eigentlich hier stehen sollte, hatte keine Zeit, der ist auf Funzfichler-Tournee durch ganz Deutschland“, erklärte die resolute Vertretung dem jauchzenden Publikum. Kupers Anwesenheit wäre aber durchaus vonnöten gewesen, denn dieses, von einem schweren Sprachfehler befallene Brautpaar, das auf alle Fragen des Standesbeamten nur singend antworten konnte, hatte eine Spezialbehandlung bitter nötig.



**Närrinnen außer Rand und Band:** Der Lumpenball der KFD Rietberg stand am Montag ganz im Zeichen des 100-jährigen Bestehens. Bilder: Vredenburg

## Michael Isenborth fliegt über den Wolken

Rietberg (bv). Immerhin ließ „Wolfgang Funzfichler“ alias André Kuper mit einem vor der Trauung aufgezeichneten, inbrünstigen Alpenjodler herzlich grüßen.

Mit ihrer Unterschrift hatten die „leidgeprüften“ Jungvermählten aber nicht etwa nur den Bund der Ehe besiegelt, sondern sich gleichzeitig als neue Mitglieder der KFD eingetragen. Schließlich hat Monika Gräbner sich zum Ziel gesetzt, im Jubilä-

umsjahr 100 neue Frauen zu gewinnen – 15 Frauen haben sich bereits angemeldet.

Michael Isenborth heizte die Mitgliederwerbung zusätzlich kräftig an und reimte nach der Melodie von „Über den Wolken“: „KFD heute, damals auch genannt Mütterverein, sucht noch viele neue Leute, kommt rein, haben Euch viel zu bieten, wie fein, wer nicht mitmacht, der verpasst ganz schön viel, 100 Frauen sind das Ziel.“



**Jecker Pfarrer:** Andreas Zander feierte auch mit.



**Urkomisch:** Hertha Rabiata (Monika Johannleweling) und Michael Isenborth.